

## Zelg Notizen – Zeitumstellung

Am nächsten Wochenende werden die Uhren umgestellt. Ade Sommerzeit – willkommen ihr gemütlichen Sofaabende. Vielleicht haben Sie mitbekommen, dass man in der EU über die Abschaffung der Sommerzeit diskutiert. Gemäss einer Umfrage würde eine Mehrheit gerne auf die Zeitumstellung verzichten. Weniger Einigkeit besteht dann allerdings in der Frage, ob die Normalzeit dann die Sommerzeit oder die Winterzeit sein soll. Angesichts der Grösse der EU ist das nicht weiter verwunderlich. Würde man sich auf die Sommerzeit einigen, wäre es beispielsweise in Spanien im Winter bis kurz vor 10 Uhr dunkel. Wäre dauerhaft Winterzeit, so würde es in Polen im Sommer bereits nachts um 3 Uhr hell.

Mir persönlich gefällt die heutige Regelung. Die langen hellen Sommerabende, an welchen man auch um 21.00 Uhr noch draussen ein Buch lesen kann, geniesse ich genau so sehr, wie jene im Winterhalbjahr, an denen man sich direkt nach Feierabend in der Sofaecke einkuscheln kann. Die Umstellung bereitet mir keine Mühe – sowieso nicht im Herbst, wo die Uhren ja bekanntlich um eine Stunde zurückgestellt werden und wir eine Stunde länger «pfuusen» dürfen.

Damit sich die Kinder im Winterhalbjahr viel bewegen können, planen wir zusammen mit den Verantwortlichen vom ELKI (Eltern/Kind-Turnen) und KITU (Kinderturnen) unsere Sporthalle an fünf Sonntagen von ca. 09.30 bis 12.00 Uhr für FAMILY DAYS zur Verfügung zu stellen. Der FAMILY DAY ist ein Indoorspielplatz für Kinder zwischen 0 und max.12 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Die Kinder bewegen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren Interessen und ihrem Können an den gewünschten Stationen. Weitere Infos zum kostenlosen Angebot finden Sie ab ca. Mitte November auf unserer Website ([www.beringen.ch](http://www.beringen.ch)).

Eher für die Grösseren gedacht ist die Orientierungsversammlung vom 23. November ab 19.30 Uhr in der Zimmerberghalle. Der Gemeinderat freut sich, die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner über das Budget 2023, den Finanzplan für die kommenden Jahre und weitere aktuelle Themen aus erster Hand zu informieren.

Meinen Dank des Monats richte ich an einen lieben Freund. Thomas Rathgeb (die meisten nennen ihn einfach Ratgi) wohnt mit seiner Familie zwar in Löhningen, ist aber in Beringen aufgewachsen, war im Turnverein aktiv und hat in jungen Jahren im Einwohnerrat politisiert. Vor allem aber hat er in den letzten 18 Jahren im Klettgau für Ruhe und Ordnung gesorgt. Auch wenn man als Polizist nicht nur mit den allerliebsten Menschen in Kontakt ist, blieb Thomas seinem Wesen treu. In der Sache korrekt und dem Gesetz verpflichtet; im Umgang freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit. Ein Polizist wie er im Buche steht. Per 1. November verlässt er den Posten in Beringen und stellt sich als Sachbearbeiter «Einsatz&Planung» einem neuen Aufgabengebiet. Vielen Dank, lieber Thomas für über 18 Jahre Einsatz im Klettgau und alles Gute im neuen Amt!

Der Gemeindepräsident